

BW: Benennung der Stunden für Lehrproben in nur einer Klasse?

Beitrag von „TM1973“ vom 27. März 2025 10:02

Ich muss ja 6 voneinander getrennte unabhängig Stunden bennen. Kann ich dann eine Klasse nehmen, wenn ich pro Woche 2 Stunden angebe, mit 3 Wochen * 2 Stunden. Wie läuft das? Kann mich jemand aufklären. Danke

Beitrag von „Schiri“ vom 27. März 2025 10:17

Pass auf, dass du uns nicht mit Kontext und Bundeslandangaben erschlägst ;).

Beitrag von „Omidala“ vom 27. März 2025 10:36

Zitat von Schiri

Pass auf, dass du uns nicht mit Kontext und Bundeslandangaben erschlägst ;).

Ich hab - unabhängig vom BL - nichtmal den Sachverhalt verstanden.

Beitrag von „CDL“ vom 27. März 2025 10:53

Zitat von TM1973

Ich muss ja 6 voneinander getrennte unabhängig Stunden bennen. Kann ich dann eine Klasse nehmen, wenn ich pro Woche 2 Stunden angebe, mit 3 Wochen * 2 Stunden. Wie läuft das? Kann mich jemand aufklären. Danke

Und jetzt noch einmal in verständlich bitte, mit erforderlichem Kontext und kohärentem Satzbau:

Was genau ist dein Anliegen? Um welches Bundesland geht es? Welchen Status hast du (Refi, Sondermaßnahme X, Seiten-/Quereinsteiger:in, ...)? Wem gegenüber musst du warum „Stunden benennen“? Was sagt diese Stelle dazu „wie das läuft“? Kann diese Person/ Stelle/ Seminar dich aufklären?

Bitte, gern geschehen.

Beitrag von „TM1973“ vom 27. März 2025 11:18

Gerne komme ich der "freundlichen" Bitte nach:

Ich bin Referendar in BW und im Herbst 2025 steht meine Prüfungslehrprobe an. Hierzu muss ich dann für die Lehrprobe "6 voneinander getrennte unabhängig U-Stunden" benennen. Eine U-Stunde wird dann vom RP als Lehrprobenstunde ausgewählt.

Jetzt würde ich gerne jeweils die gleichen Klasse für diese zu bennenden Stunde wählen. D. h. 1 Woche (1. Stunde: Einführung Thema Kreditsicherheiten, 2 Stunde Übungsphase Kreditsicherheiten bewerten anhand der Grundschuld); 2 Woche (3. Stunde: Einführung Rentabilitätsrechnung, 4 Stunden: Übungsphase Rentabilitätsrechnung anhand der Vermögensstruktur), 3Woche.

Wäre das möglich? Eure Erfahrungen? Es gibt leider unterschiedliche Aussagen dazu. Daher der Weg über diesen Chat.

Ich war davon ausgegangen, dass im Chatroom "Referendariat" den Eintrag gepostet habe.

Für den Content: Berufsschule im kaufmännischen Bereich

Beitrag von „Kathie“ vom 27. März 2025 11:24

Hallo TM1973,

ich kann zu deiner Frage leider nichts sagen, aber vielleicht für dich kurz zur Erklärung, damit du die Nachfragen verstehst:

In anderen Bundesländern ist das Vorgehen anders. In Bayern zum Beispiel bekommt man einen Prüfung- bzw Lehrprobentermin mitgeteilt, drei Wochen vorher, und hält dann zu dem Zeitpunkt die Stunde vor der Prüfungskommission.

Ich hatte mich auch gewundert, das du mit der Benennung der sechs Stunden meinst - jetzt ist es klar.

Alles Gute für deine Prüfung!

Beitrag von „CDL“ vom 27. März 2025 11:34

Meiner Kenntnis nach (bezieht sich auf den BW- Jahrgang, der gerade Lehrprobenzeitraum hat) kannst du problemlos nur eine Klasse als Prüfungsklasse festlegen und gibst in dem Fall dann halt bei den sechs anzugebenden Stunden verschiedene Daten an oder bei Doppelstunden auch erst die erste, dann die zweite Stunde. Das Seminar benötigt die Auswahl ja nur, um einen funktionierenden Prüfungsplan erstellen zu können.

Wer möchte kann aber natürlich auch mehrere Klassen zur Auswahl angeben.

Wenn du das Thema nicht stundengenau angibst, sondern nur die Einheit angibst erhältst du dir die Offenheit, einfach schon vorab zu planen, was du in der Prüfungsstunde machen wirst, wann auch immer diese angekündigt wird. Meine aktuellen Refis machen das so. Das hat die Stundenplanung deutlich entzerrt für diese, nachdem wir vorab gemeinsam überlegt haben, welches Stundenthema sich dafür eignet entsprechend verschoben zu werden innerhalb der Einheit.

Klar vielleicht noch einmal in deinem Seminar (nicht mit Refis, sondern Dozierenden/ Pädbeauftragten) ab, ob die Vorgehensweise für deinen Ausbildungsjahrgang zu den Stundenangaben passt. Es würde mich aber überraschen, wenn sich das komplett geändert hätte.

Beitrag von „O. Meier“ vom 27. März 2025 12:30

Zitat von TM1973

Gerne komme ich der "freundlichen" Bitte nach:

Wegen der Anführungszeichen:

* PLONK *

Beitrag von „Super-Lion“ vom 28. März 2025 06:42

Eine Klasse, ja.

Du musst in deinem Stoffverteilungsplan alle Stunden, die du in diesem Prüfungszeitraum unterrichtest, angeben und die Lehrprobenstunden hervorheben.

Also, wenn du 3 Stunden pro Woche hättest, gibst du z.B. Stunde 1 und 2 als mögliche Lehrprobe an und Stunde 3 ist dann z.B. Übung/Anwendung o.ä. und keine mögliche Lehrprobe.

Wenn du eh nur 2 Stunden pro Woche hast, entfällt das.

Habe noch keinen anderen Stoffverteilungsplan gesehen.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 28. März 2025 06:48

Nachtrag:

Schau dir mal das Formular an. Da ist auch nur Platz für die Angabe einer Klasse.

(Seminar Stuttgart)

Beitrag von „TM1973“ vom 30. März 2025 16:38

Vielen Dank für die Unterstützung! Das hilft...Schönen Sonntag noch...